



'Ich kann mir eine Koalition mit der AfD nicht vorstellen'

"Ich kann mir eine Koalition mit der AfD nicht vorstellen"

Wolfgang Bosbach (CDU) im hr1-Interview
"Ich persönlich kann mir eine Koalition mit der AfD nicht vorstellen, auf Bundesebene sowieso nicht, aber auch auf Landesebene nicht. Denn das, was die Partei im Kern zusammenhält, ist die Kritik am Euro, am Euro-Rettungskurs. Dahinter sieht es politisch eher finster aus", so Wolfgang Bosbach heute Morgen im hr1-Interview über den Wahlerfolg der "Alternative für Deutschland" (AfD) bei der sächsischen Landtagswahl.
AfD ignorieren - erfolglose CDU-Strategie
Die bisherige Strategie der CDU garantiere laut Bosbach keinen Erfolg, wie er dem Radiosender hr1 sagte: "Wenn wir gar nicht über die AfD sprechen, dann fällt's dem Wähler gar nicht auf, dass es die AfD gibt, dann kann sie auch keine Stimmen bekommen. Aber spätestens seit gestern Abend muss man wissen, dass das keine Strategie ist, die einen besonderen Erfolg garantiert."
Bosbach fordert Handeln
"Wir sagen ja sonst immer in der Union: Eine vernünftige Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit. Und zu dieser Wirklichkeit gehört, dass die AfD Zulauf erhält, aus fast allen politischen Lagern, leider auch aus meiner eigenen Partei CDU, dass es ihr gelingt, auch Wählerinnen und Wähler aus dem großen Lager der Nichtwähler zu rekrutieren. Mit diesem Phänomen muss sich die Union doch mal ernsthaft auseinandersetzen."
Verwendung der Zitate frei bei Nennung von hr1.

Hessischer Rundfunk (hr)
Bertramstr. 8
60320 Frankfurt
Deutschland
Telefon: 069/1551
Telefax: 069/1552900
Mail: hr-pressestelle@hr.de
URL: <http://www.hr-online.de>

Pressekontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Firmenkontakt

Hessischer Rundfunk (hr)

60320 Frankfurt

hr-online.de
hr-pressestelle@hr.de

Der Hessische Rundfunk (hr) ist seit über 50 Jahren die öffentlich-rechtliche Landesrundfunkanstalt in und für Hessen. Der hr ist Gründungsmitglied der ARD. Hauptsitz des hr ist das Frankfurter "Funkhaus am Dornbusch". Neben dem Funkhaus und dem hr-Studio Main Tower im Herzen Frankfurts gibt es das Landtagsstudio in Wiesbaden sowie fünf hr-Studios und zusätzliche Korrespondentenbüros in allen Regionen Hessens. Mit seinen rund 1.800 festangestellten und zahlreichen freien Mitarbeitern ist der hr als Arbeit- und Auftraggeber ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, vor allem für das Rhein Main-Gebiet. Acht Radioprogramme und das hessen fernsehen bieten rund um die Uhr ein vielfältiges Programm. Der Hessische Rundfunk ist außerdem am Gemeinschaftsprogramm der ARD, Das Erste, beteiligt und beliefert die Kulturprogramme ARTE und 3sat sowie das Spartenprogramm PHOENIX und den Kinderkanal mit Beiträgen. Mit rund 600 Veranstaltungen im Jahr bereichert der hr das Kulturleben in den hessischen Regionen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Programme: vom klassischen Konzert mit dem Radio-Sinfonie-Orchester Frankfurt bis zur hr3 Disco-Party, vom politischen Diskussionsforum bis zum Comedy-Wettbewerb.